

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 385

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borsizelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Japans wirtschaftliche Lage im Jahre 1901. — Ausnähmung der Handelsgewerbe im Kanton Bern. — Epidemien. — Epidémies. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 27. Oktober. Theater-Aktiengesellschaft Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 383 vom 24. November 1900, pag. 1535). Sebastian Kising-Kambli ist als Präsident und Robert Schwarzenbach als Vizepräsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, und es sind damit deren Unterschriften erloschen. Der bisherige Delegierte des Verwaltungsrates, Robert Billeter, ist nunmehr als Präsident gewählt; ferner wurden gewählt: Dr. Hermann Hitzig, von Burgdorf, in Zürich V, als Vizepräsident, und Walter Baumann, von Horgen, in Zürich II, als Delegierter. Aktuar ist wie bisher: Heinrich Wyss.

27. Oktober. In der Firma A. Wächter-Leuzinger & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 35 vom 31. Januar 1902, pag. 137) ist die Prokura des Jean Leemann infolge dessen Austrittes aus dem Geschäft erloschen.

27. Oktober. Die Firma Beckett-Zumstein in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 79 vom 10. März 1899, pag. 315) erteilt Prokura an Otto Beckert, den Sohn des Firmainhabers, von Zürich, in Zürich I.

27. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma W. Martin & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 346 vom 28. Dezember 1896, pag. 1423) ist der bisherige Gesellschafter William Martin infolge Hinschiedes ausgeschieden; an dessen Stelle ist gleichzeitig als Kollektivgesellschaft eingetreten: William Martin, von Couvet (Neuenburg), in Küssnacht.

27. Oktober. Die Firma A. Bachmann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 192 vom 28. Mai 1900, pag. 774) und damit die Prokura des Arnold Bachmann ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma J. Bachmann in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Jakob Bachmann, von und in Wangen b. Dübendorf. Fischhandlung, Ankengasse 4, zur «Zürcher Fischhalle». Die Firma erteilt Einzelprokura an Arnold Bachmann, von Zürich, und Fritz Baumgartner, von Langnau (Bern), beide in Zürich I.

28. Oktober. Die Firma Ph. Fiedler in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1898, pag. 47) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Wwe B. Fiedler in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Bertha Fiedler, geb. Kunz, geb. Breiter, von Zürich, in Zürich I. Leder-Handschuh-Fabrikation. Sihlstrasse 32.

28. Oktober. Schweizerischer Kaufmännischer Verein in Zürich (S. H. A. B. Nr. 15 vom 15. Januar 1901, pag. 57). An Stelle der zurückgetretenen Mitglieder des Zentralkomitees Conrad Fenner, Carl Wildberger und Carl Stoll wurden gewählt: als Präsident: Walter Elsener, von Menzingen (Zug), in Zürich V; als Vizepräsident und Aktuar: Hermann Bodmer-Schmidhauser, von Wetzikon, in Zürich II, und als Kassier: Adolf Krähenbühl, von Zäziwil (Bern), in Kemptthal-Lindau. Für den ausgeschiedenen Albert Déraz wurde als Zentralsekretär ernannt: Carl Stoll (bisher Kassier). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Kassier oder einem der Zentralsekretäre.

28. Oktober. Die Firma Fr. Pircher-Greul in Seebach (S. H. A. B. Nr. 35 vom 31. Januar 1902, pag. 137) und damit die Prokura Ludwig Pircher-Greul ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Oktober. Die Firma Rud. Kieser in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 160 vom 17. Juni 1897, pag. 659) ist infolge Association erloschen.

Rudolf Kieser, von Lenzburg, und Arnold Ryniker, von Aarau, beide in Zürich III, haben unter der Firma Kieser & Ryniker in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rud. Kieser» übernimmt. Fuhrhalterei. Zeughausstrasse 17.

28. Oktober. Gustav Schmidt, von Posen, und Emanuel Kornhaber, von Drohobycz (Galizien), beide in Zürich II, haben unter der Firma Schmidt & Kornhaber, Laboratoires, in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1902 ihren Anfang nahm. Fabrikation von chemisch-pharmazeutischen und chemisch-technischen und kosmetischen Präparaten. Seestrasse 318.

28. Oktober. Die Firma Gerh. Handloser in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 307 vom 10. September 1900, pag. 1231) hat ihr Domizil, den Wohnort des Inhabers und das Geschäftslokal nach Dietikon verlegt. Natur des Geschäftes: Mechanische Schreinerei und Glaserie.

28. Oktober. Die Firma E. Hofmann in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 214 vom 14. Juni 1901, pag. 853) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

28. Oktober. Die Firma Rigling & Co in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 41 vom 7. Februar 1901, pag. 161) — Gesellschafter Johannes Rigling und Heinrich Graf — wird hiemit infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1902. 11. Juli/22. Oktober. Die im Handelsregister des königl. Amtsgerichtes I zu Berlin eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma Internationale Fachzeitschriften-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Berlin W., Wichmannsstrasse 15, hat unter der nämlichen Firma am 1. Mai 1901 in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese Zweigniederlassung gelten die nachfolgenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages vom 26. Mai 1898 und 3./5. Juni 1901. Zweck der Gesellschaft ist die Herausgabe deutscher Fachzeitschriften und Vertrieb (Verlag) derselben im In- und Auslande. Das Stammkapital beträgt Mk. 20,000. Ueber jede 1000 Mark einer Stammeinlage wird eine Urkunde auf den Namen des betreffenden Gesellschafters gebildet. Gesellschafter sind nur Albert Foltz, früher in Charlottenburg, jetzt in Luzern, und Louise Foltz, in Unna (Westfalen). Die Stammeinlage des ersten beträgt Mk. 19,000, diejenige der letztern Mk. 1000. Die Haftbarkeit der Gesellschafter ist auf ihre Stammeinlage beschränkt, und es sind dieselben nicht zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet. Nach § 13, Abs. 2, des deutschen Reichsgesetzes betr. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung vom 20. April 1892 batet für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft nur deren Vermögen. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft gelten als gehörig erfolgt, wenn sie durch den «Deutschen Reichsanzeiger» in Berlin veröffentlicht sind. Die Vertretung und Führung der Gesellschaftsunterschrift erfolgt durch den Geschäftsführer, falls einer bestellt ist, wenn mehrere Geschäftsführer (höchstens drei) bestellt sind, durch zwei derselben oder durch einen derselben mit einem Prokuristen. Zur Zeit ist nur ein Geschäftsführer bestellt, nämlich Elise Toussaint, in Berlin, Wichmannsstrasse 15. Für die Zweigniederlassung ist als Geschäftsführerin, mit dem Rechte, die Firma allein in Einzelnunterschrift zu zeichnen bestellt worden Marie Gilg, von Aristau (Aargau), wohnhaft in Luzern, Bruchstrasse. Das Geschäftslokal befindet sich in Luzern, Zentralstrasse 8.

22. Oktober. Die Firma Missionshaus Bethlehem P. M. Barral in Luzern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 9. März 1896, pag. 271) ist infolge Verlegung des Domizils nach Immensee (Schwyz) erloschen.

22. Oktober. Inhaber der Firma A. Bon in Vitznau ist Anton Bon, von Ragaz, wohnhaft in Vitznau und Rigi-First (Gemeinde Arth). Hotelbetrieb. Parkhotel.

23. Oktober. Unter der Firma Golf-Gesellschaft Luzern besteht, mit Sitz in Luzern, auf unbestimmte Zeitdauer, mindestens jedoch auf 9 Jahre, ein Verein, zum Zwecke des Baues, event. des Betriebes und der Instandhaltung von Golflinks auf dem Sonnenberg bei Luzern, vornehmlich als Mittel zur Förderung des Fremdenverkehrs. Der Betrieb des Golflinks kann einem zu bildenden Golfklub Luzern übertragen werden. Die Statuten datieren vom 30. September 1902. Mitglieder der Gesellschaft sind: a. die Inhaber der auf den Namen lautenden Anteilscheine, die auf Grund der bei Beschaffung des Anlagekapitals geleisteten Subskriptionen ausgegeben wurden; b. Einheimische und Fremde, welche gegen Leistung einer durch die Generalversammlung festzusetzenden Eintrittsubvention, mindestens gleich einem Anteilscheine von Fr. 500, von der Generalversammlung aufgenommen werden. Die Uebertragung von Anteilscheinen, bezw. die Aufnahme neuer Mitglieder infolge Uebertragung von Anteilscheinen ist an die einstimmige Genehmigung des Vorstandes gebunden. Die Mitglieder geniessen die statutarischen Vergünstigungen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet bloss das Vermögen des Vereins. Ein Vorstand von 5 Mitgliedern leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen, und es führen in dessen Namen Präsident und Vizepräsident, je in Einzelzeichnung, die verbindliche Vereinsunterschrift. Präsident ist Hans Pflyffer; Vizepräsident ist Oskar Hauser, beide von und in Luzern.

25. Oktober. Die Firma R. Tiravanti in Luzern (S. H. A. B. Nr. 240 vom 21. September 1897, pag. 983) ist infolge Aufgabe und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

25. Oktober. Die Firma G. Bianchini in Luzern (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. April 1902, pag. 513) ist infolge Association erloschen.

25. Oktober. Gerolamo und Pietro Bianchini, beide von Mailand und in Luzern, haben auf 1. November 1902 unter der Firma Erste schweizerische Spezial-Kunststein-Fabrik, Gebrüder Bianchini, vorm. R. Tiravanti in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Fabrikation von Kunststeinen aller Art. Moosmattstrasse 20 a.

Aargau — Argovie — Argovia

Berik Bremgarten.

1902. 27. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. A. Kilehmann & Cie. in Wohlen (S. H. A. B. 1900, pag. 700) ist durch Konkurs aufgelöst worden, die Firma wird infolge dessen von Amteswegen gestrichen.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 27. octobre. Suivant statuts datés du 15 juin 1900, il a été constitué, sous la dénomination de Société des Libre-Penseurs de Genève, une société (régie par le titre 28 du C. O.), qui a pour but d'établir des liens étroits entre les personnes qui en font partie, et qui déclarent adhérer aux principes énoncés à l'article premier des statuts. Son siège est Genève. Peuvent être admises comme membres actifs de la société, les personnes majeures et possesseurs de leurs droits civils, présentes par deux membres et qui en feront la demande écrite au président. La société reçoit aussi, à titre de membres temporaires, les personnes résidant à Genève pour peu de temps, et désirant faire partie de la société; il suffit pour cela de la recommandation d'un membre de la société. La société peut nommer membres honoraires, les personnes reconnues pour avoir rendu des services éminents à la cause. Les membres actifs paient un

droit d'entrée de deux francs au minimum. Les membres actifs et temporaires sont astreints à une cotisation mensuelle de fr. 0.50. Les démissions s'envoient par écrit au président; on sort aussi de la société par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un Comité composé de 5 membres, nommés pour une année et rééligibles. L'assemblée pourra, au besoin, réduire ce comité à 3 membres. Tout engagement de la société doit être signé par le président, le trésorier, et le secrétaire. Les convocations aux assemblées sont faites par circulaires. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires. En cas de dissolution de la société, son avoir sera également réparti entre les membres actifs en règle avec la société à moins que l'assemblée ne décide de transmettre son avoir à une société poursuivant le même but. Le président est Charles Fulpius, domicilié à Plainpalais; le trésorier est Georges Stengel, domicilié aux Acacias; et le secrétaire est Esther Abrie, domiciliée à Genève.

27 octobre. La société en commandite Matthey, Gabus & Co, à Genève (F. o. s. du c. du 29 août 1893, page 778; 8 février 1897, page 141, et du 15 octobre 1901, page 1398), est déclarée dissoute dès le 30 sept. 1902.

Les suivants: Paul Gabus, allié Plojoux, du Locle, domicilié à Genève, et Jules Matthey, allié Plojoux, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, les deux ex-associés de la société ci-dessus radiée, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Gabus-Plojoux et Co**, une société en commandite, qui a commencé le premier octobre 1902, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Matthey, Gabus et Co» sus-radiée. Paul Gabus-Plojoux est seul associé-gérant responsable, et Jules Matthey-Plojoux associé-commanditaire pour une somme de soixante-quinze mille francs (fr. 75,000). Genre d'affaires: Commerce de denrées coloniales et graines. Locaux: 10, rue de Cointance, et 5, Place Grenus. La nouvelle société donne procuration à l'associé-commanditaire, Jules Matthey-Plojoux, sus-designé.

27 octobre. Suivant extrait du procès verbal de la séance du 30 sept. 1902, du Conseil d'administration de la société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds et succursale à Genève, sous le titre de: Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie Louis Audemars, succursale de Genève (F. o. s. du c. du 8 septembre 1899, page 1152), Arnold Weber, de Menziken (Argovie), domicilié à Genève, déjà inscrit comme administrateur de la dite société, représentera la succursale et l'engagera par sa seule signature. La signature conférée à Arnold Keller, pour représenter la succursale de Genève, conjointement avec un administrateur, est radiée. En outre, le Conseil a décidé de transférer le local de la succursale dans la commune des Eaux-Vives, soit: 44, Quai des Eaux-Vives.

27 octobre. Les suivants: Silvio Dorla et Jean Hiertzler, tous deux de Genève, et domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Doria & Hiertzler**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} octobre 1902. Genre d'affaires: Denrées alimentaires et produits italiens en gros. Bureaux et locaux: 7, rue de la Scie.

27 octobre. Le chef de la maison L. Paday, à Plainpalais, commencée le 1^{er} novembre 1899, est Jean-Louis-Amédée Paday, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commerce et réparations, et garage d'automobiles et vélocipèdes. Locaux: 31, rue du Stand, et 3, rue des Rois. La maison a donné procuration à Adolphe Perrelet, de Genève, domicilié à Plainpalais.

Sdg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 15,110. — 24. Oktober 1902, 8 Uhr.

Haering & Merz, Kaufleute,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte.

„Mars“

Nr. 15,111. — 27. Oktober 1902, 8 Uhr.

Wagner-Schneider's W^{re}, Fabrikant,
Steckborn (Schweiz).

Formerwerkzeuge für Eisen- und Metallgiesser,
sowie für Zement- und Kunststeinformerel.

(Uebertragung von Nr. 837 der Firma Wagner-Schneider.)

Nr. 15,112. — 27. Oktober 1902, 8 h.

Coullery & Co, fabricants,
Fontenais (Suisse).

Montres et parties de montres.



Nr. 15,113. — 21. Oktober 1902, 3. Uhr.

Courvoisier & Notz, Kaufleute,
Bléf (Schweiz).

Stahl in Stäben, Tafeln, Banden und Ringen.

Nr. 15,114. — 27. Oktober 1902, 8 Uhr.

Ganz & Co, Fabrikanten,
Zürich (Schweiz).

Projektions-Apparate, deren Bestandteile
und Zubehör; Projektions-Bilder.



Nr. 15,115. — 27. Oktober 1902, 6 Uhr.

Sandvikens Jernverks Aktiebolag,
Sandviken (Schweden).

Eisen- und Stahlfabrikate.

SANDVIK

Nr. 15,116. — 27. Oktober 1902, 6 Uhr.

Sandvikens Jernverks Aktiebolag,
Sandviken (Schweden).

Eisen- und Stahlfabrikate.

Nr. 15,117. — 27. Oktober 1902, 6 Uhr.

Schott & Gen., Fabrikanten,
Jena (Deutschland).

Gläserne Glocken und Schirme für Lampen.

Autosit

Nr. 15,118. — 27. Oktober 1902, 6 Uhr.

Schott & Gen., Fabrikanten,
Jena (Deutschland).

Lampengläser.

Konax

Nr. 15,119. — 28. Oktober 1902, 8 Uhr.

James Dawson & Son, Ltd., Fabrik,
Lincoln (Grossbritannien).

Ledertreibriemen für Motorfahrzeuge jeder Art.

JAMES DAWSON AND SON LIMITED.

LINCONA

MOTOR BELT.

Nr. 15,120. — 28. Oktober 1902, 12 Uhr.

Locher, Kaufmann,
Bern (Schweiz).

Alle Arten von Tee, einschliesslich pharmazeutische Tee, Teerequisiten, rohe und gebrannte Kaffees, Kaffeerequisiten, Zichorien- und Kaffeesurrogate aus jedem Produkt, Chokolade- und Kakaoprodukte, Verkaufsartikel der Spezerel-, Kolonial- und Drogeriewarenbranche, Extrakte und Essenzen, Nahrungs- und Genussmittel, Biskuits, Konditorei- und Backwaren, Comestibles, Naturprodukte, Konserven, Milchprodukte, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Gewürze und Farbstoffe zu jedem Zwecke, Oele und Fettwaren, Seifen jeder Art, Parfümerien und Toilettenartikel, Wäscheartikel, Reinigungsmittel, Insektenpulver, dermatologische, kosmetische, hygienische und pharmazeutische Präparate, Desinfektionsmittel, Düngmittel, Tinte, chemisch-technische Produkte, Firnisse, Wischen, Salben, Lacke, Putzmittel, Beleuchtungsartikel, Zündhölzchen und Zündwaren, Requisiten zum Anfeuern und zum Heizen, Fabrikate aus der Tabakpflanze, Klebstoffe, Gummipräparate, Korkwaren, Pfropfen, Flaschenkapseln, Requisiten zum Öffnen von Konservenbüchsen, Kisten, Büchsen, Säcke, Schachteln, Flaschen und Gefässe aus jedem Material, Kaffeemühlen, Reklameartikel.

Locher

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Japans wirtschaftliche Lage im Jahre 1901.

(Bericht des schweizerischen Generalkonsuls in Yokohama, Herrn Dr. Paul Ritter.)

Allgemeines. Es sind im Jahre 1901, verglichen mit den Vorjahren, die Werte von Ausfuhr und Einfuhr sich ganz bedeutend näher gerückt. Gegenüber dem Jahre 1900 hat sich die Ausfuhr um 54 Mill. Yen vermehrt, der Import um 31 1/2 Mill. vermindert.

Es stehen die Ziffern daher folgendermassen:

	1901 Yen	1900 Yen
Ausfuhr	252,360,000	198,064,000
Einfuhr	255,817,000	287,262,000
Gesamthandel	508,167,000	485,326,000
Mehreinfuhr	5,467,000	89,193,000

Die Handelsbilanz hat sich somit gegenüber dem Vorjahre für Japan bedeutend günstiger gestaltet.

Der Verkehr in Edelmetallen war der folgende:

	1901 Yen	1900 Yen
Ausfuhr	14,049,000	58,707,000
Einfuhr	10,961,000	11,618,000
Mehreinfuhr	3,088,000	45,189,000

Diese Differenz zwischen Ausfuhr und Einfuhr, welche der Gesamthandelsbilanz des Berichtsjahres entspricht, ist im Vergleich zu den Vorjahren sehr klein:

Die beiden grössten Häfen sind an dem obigen Handelsumsatz wie folgt beteiligt:

	Ausfuhr	Einfuhr
Yokohama	133,822,516 (1900: 96,125,275)	88,528,419 (1900: 109,775,317)
Kobe	77,206,225 (1900: 69,708,544)	125,979,017 (1900: 137,484,281)

Der Handelsumsatz mit den einzelnen fremden Ländern war seit 1897 der folgende:

Ausfuhr Japans nach dem Auslande von 1897—1901.

Nach	1901	1900	1899	1898	1897
Yen	Yen	Yen	Yen	Yen	Yen
Australien	2,533,357	2,530,524	2,169,921	1,995,679	1,875,169
Oesterreich-Ungarn	1,886,963	407,194	674,627	349,626	258,371
Belgien	519,927	296,511	331,415	101,164	109,311
Brit. Amerika	3,216,114	2,960,662	2,358,099	2,365,620	2,054,619
Brit. Indien	9,637,594	8,704,318	6,064,049	6,184,449	5,563,382
China	42,925,579	31,871,576	40,257,034	29,193,175	21,325,035
Korea	11,372,550	9,953,271	6,995,931	5,814,331	5,196,572
Dänemark	24,963	18,955	21,795	66,550	9,323
Frankreich	27,275,671	10,150,422	29,247,887	20,498,406	26,213,654
Franz. Indien	148,469	114,407	161,048	111,420	35,513
Deutschland	5,251,070	3,555,613	3,796,927	2,469,241	2,207,018
Großbritannien	11,482,503	11,262,997	11,270,707	7,783,648	8,431,195
Hawaii	1,902,709	1,294,789	1,351,949	717,356	424,179
Holland	344,024	119,028	322,155	372,907	261,023
Hongkong	41,786,647	39,177,455	34,291,307	31,473,895	25,390,298
Italien	12,569,484	7,129,310	3,581,709	2,485,361	2,981,889
Peru	5,493	3,426	4,764	1,785	7,369
Philipp. Inseln	2,580,632	1,257,125	286,771	115,433	188,338
Portugal	1,149	977	—	855	550
Russland	852,315	623,325	616,801	460,603	177,615
Russ. Asien	2,290,446	3,541,538	2,556,030	2,181,971	1,861,727
Siam	32,001	35,621	26,514	41,720	22,466
Spanien	34,005	20,508	67,731	38,195	30,700
Schweden u. Norweg.	29,915	4,902	12,042	9,324	2,841
Schweiz	150,284	117,877	111,577	286,686	897,046
Türkei	44,114	54,940	32,050	44,556	33,915
Ver. St. u. Amerika	72,309,358	52,566,995	63,919,270	47,311,154	52,436,401
Andere Länder	1,063,312	1,209,577	916,625	393,282	1,244,368

Einfuhr nach Japan aus dem Auslande von 1897—1901.

Von	1901	1900	1899	1898	1897
Yen	Yen	Yen	Yen	Yen	Yen
Australien	1,777,593	2,455,939	1,703,870	1,403,436	897,050
Oesterreich-Ungarn	4,738,197	4,502,476	1,250,217	591,325	85,948
Belgien	5,810,836	7,949,253	5,415,809	4,316,703	3,173,218
Brit. Amerika	181,784	166,689	182,018	156,989	129,129
Brit. Indien	42,779,904	23,516,350	43,883,885	40,764,241	29,775,930
China	27,256,986	29,960,740	28,637,730	30,523,880	29,265,845
Korea	10,052,438	8,805,616	4,976,167	4,796,032	8,564,359
Dänemark	10,185	10,296	3,103	14,162	7,680
Frankreich	8,752,928	8,095,619	5,768,180	6,979,983	5,147,591
Franz. Indien	4,082,897	3,632,642	4,489,326	28,668,444	9,525,553
Deutschland	28,320,101	29,199,695	17,613,191	25,610,961	18,143,279
Großbritannien	50,575,788	71,688,219	44,336,993	62,707,572	65,408,266
Hawaii	6,761	5,265	5,622	23,850	1,414
Holland	408,244	809,620	914,405	242,868	57,992
Hongkong	11,141,788	10,659,855	7,398,454	15,904,466	12,027,197
Italien	154,882	450,106	256,988	385,818	218,265
Peru	497	10,681	2,438	2,934	268
Philipp. Inseln	2,981,031	2,234,293	2,383,873	3,294,182	2,675,300
Portugal	20,191	10,563	38,105	18,709	24,025
Russland	210,275	309,227	49,123	116,290	47,932
Russ. Asien	4,515,165	5,716,705	4,534,111	1,694,169	1,859,653
Siam	1,195,051	535,480	757,029	4,178,609	1,190,968
Spanien	149,913	74,897	101,718	180,930	95,050
Schweden u. Norweg.	420,360	330,749	120,663	138,546	85,279
Schweiz	2,208,574	3,012,504	1,676,669	3,498,309	2,555,904
Türkei	5,417	25	26,032	17,288	8,228
Ver. St. u. Amerika	42,789,429	62,761,196	38,315,594	40,001,097	27,030,537
Andere Länder	10,289,922	10,157,007	5,190,471	3,325,135	1,007,655

Die Zolleinnahmen in 1901 sind Yen 15,122,616 gewesen, gegen Yen 17,333,565 in 1900.

Ausfuhrhandel. Dass der Ausfuhrwert im Berichtsjahre denjenigen von 1900 um 54 Mill. Yen überwiegt, hat seinen Hauptgrund in dem vermehrten Export von Rohseide. Wie ich es bereits früher ausführlich dargelegt, sind in 1901 davon 41,000 Piculs im Werte von 30 Mill. Yen mehr verschifft worden als in 1900. Die andern Artikel, welche die Exportsumme besonders anschwellen liessen, waren Seidenstückgüter, Schappe, Kohlen, Reis, Metalle und Baumwollgüter. Diese letztgenannten Artikel haben wieder mehr Nachfrage in China gefunden:

Die Gesamtausfuhr setzt sich wie folgt zusammen:

Fabrikate	1901	1900
Yen	Yen	Yen
Habitus-Seide	28,912,366	17,436,381
Kaiki-Seide	1,315,779	878,313
Seidene Taschentücher	3,951,191	4,318,558
Baumwollgüter	5,437,567	5,723,667
Teppiche	631,280	866,591
Zündhölzchen	7,385,685	5,760,769
Matten	5,431,280	3,310,043
Porzellan	2,465,761	2,471,904
Laackwaren	935,545	1,686,390
Europäische Schirme	1,023,638	860,996
Andere Artikel	15,963,157	13,208,414
Halbfabrikate		
Rohseide	74,667,390	44,657,029
Noshi- und Waste-Silk	4,468,770	4,161,318
Baumwollgarn	21,338,014	20,888,268
Strohlecken	2,989,836	4,026,159
Thee	8,854,295	9,036,839
Kampher	3,904,974	3,070,701
Fischleim	1,217,198	954,322
Andere Güter	8,752,681	8,297,398
Rohstoffe		
Kohle	17,199,094	18,708,655
Reis	6,908,913	3,576,569
Getrockneter Fisch	1,843,239	1,158,794
Seitgang	1,418,826	885,727
Pflanz	847,806	686,464
Kupfer	19,034,290	12,723,985
Fischöl	1,028,691	906,831
Pflanzenwachs	610,970	561,485
Andere Güter	18,319,289	15,156,996
Total	259,348,548	198,063,547

Die in den vorstehenden Tabellen für die Schweiz aufgeführten Zahlen sind für Export, wie für Import ganz ungenau, da die meisten dorthin bestimmten Export-Güter, besonders Schappe und Seide nicht direkt nach der Schweiz, sondern zuerst nach einem europäischen Hafen verladen werden. Ausfuhrgegenstände aus der Schweiz gehen zum grossen Teil durch deutsche, englische und französische Kommissionshäuser.

In der Liste fällt die grosse Exportzunahme nach den Ver. Staaten, nach Frankreich und nach Italien auf. Dies beruht auf ausschliesslich auf dem vermehrten Bezug von Rohseide und Seidenwaren. Da diese enorme Zunahme ganz besondere Gründe hatte (geringe Seidenerte in Europa, günstige Mode etc.) ist diese Mehrausfuhr, so erfreulich sie für die Japaner sein mag, nicht als permanent zu erwarten.

Seide. Darüber habe ich bereits in einem Spezialrapport (S.H.A.B. Nr. 253 und 254 vom 3. Juli 1902) gesprochen und gebe heute nur noch die folgenden interessanten Tabellen.

Produktion von Seide in Japan (Raw, Waste und Floss).				
Jahr	Raw-Silk	Waste-Silk	Total	Floss-Silk
	Kwan	Kwan	Kwan	Kwan
Durchschnitt von 1886—1889	781,851	274,893	1,056,744	47,134
1890	843,272	320,099	1,163,371	62,585
1891	1,037,976	426,409	1,514,385	54,808
1892	1,096,088	522,544	1,618,632	57,121
1893	1,238,554	541,267	1,779,821	56,950
1894	1,296,783	590,801	1,887,584	54,257
1895	1,608,311	696,377	2,299,688	61,772
1896	1,442,720	610,083	2,052,803	58,163
1897	1,687,561	629,375	2,316,936	68,443
1898	1,479,747	655,118	2,134,865	64,301
1899	1,754,242	762,401	2,516,643	63,916
1900	1,755,751	788,905	2,544,656	64,729

* 1 Kwan = 3,75 kg.

Rohseidenproduktion im Lande und die Höhe der Ausfuhr.				
Jahr	Produktion	Export	Differenz zwischen Produktion und Export	Export
	Kwan	Kin	%	Wert Yen
Durchschnitt von 1886—1890	4,975,839	3,330,728	1,645,111	20,598,621
1891	6,799,850	5,325,148	1,474,702	29,366,339
1892	6,850,560	5,406,856	1,443,694	36,299,744
1893	7,709,713	3,712,213	3,997,500	28,167,411
1894	8,104,894	5,484,059	2,620,835	39,353,156
1895	10,020,684	5,810,046	4,210,638	47,866,257
1896	9,017,000	3,918,994	5,098,006	38,830,602
1897	9,609,756	6,919,861	2,689,895	55,680,460
1898	9,248,419	4,837,329	4,411,090	42,047,411
1899	10,964,013	5,946,911	5,017,102	62,627,721
1900	10,978,444	4,630,903	6,347,541	44,657,029

* 1 Yen = 100 Sen = ca. Fr. 2.60.

** 1 Kin = 600 gr; 100 Kin = 60 kg = 1 Picul.

Landesproduktion von Nosi-Silk, Waste-Silk und anderen, und die Höhe der Ausfuhr.				
Jahr	Produktion	Export	Quantität	Wert
	Kin	Kin	Yen	Wert per 100 Kin
1890	1,663,981	2,576,959	2,571,854	89
1891	2,257,506	3,255,748	2,443,323	75
1892	2,782,613	4,116,745	3,211,597	78
1893	2,904,206	3,171,730	2,792,764	83
1894	3,101,425	3,854,931	3,208,693	88
1895	3,690,300	3,822,190	2,562,720	75
1896	3,160,913	4,079,545	2,764,065	68
1897	3,265,644	4,379,962	3,017,973	68
1898	3,518,038	4,091,769	2,655,931	65
1899	3,759,619	4,388,217	4,074,086	98
1900	3,754,463	3,900,161	4,161,918	107

Die Totalausfuhr von Rohseide ab Yokohama betrug vom 1. Juli 1901 bis zum 31. März 1902: nach Amerika 38,473 Ballen nach Europa 21,753 Ballen, total 60,226 Ballen. Von diesen 60,226 Ballen haben die sechs in Yokohama etablierten schweizerischen Seidenexportfirmen zusammen über 1/3, nämlich 20,737 Ballen exportiert. Davon sind 8320 nach Amerika und 12,457 nach Europa verschifft worden.

Verschiedenes — Divers.

Ausübung der Handelsgewerbe im Kanton Bern. Die kantonale bernische Handels- und Gewerbekammer versandte soeben als Nr. 5 ihrer «Berichte und Entwürfe» den Entwurf eines Handelsgewerbegesetzes. Eine der ersten Aufgaben des Sekretariats wurde gesehen in der Erlangung gesetzlicher Bestimmungen betr. Hausierwesen und unlauteren Wettbewerb. Die Kammer gelangte indessen einhellig zu der Überzeugung, dass nur auf eidgenössischem Boden eine befriedigende Lösung möglich sei. Da aber Warenhaus um Warenhaus entsteht und Hand in Hand die Konkurrenz sich verschärft und Eingaben von Geschäftsreisenden, Spezialiern, Handwerker- und Gewerbevereinen an die Kammer gelangten, will man wieder eine kantonale Lösung suchen und gibt nun gleich den Entwurf eines ganzen Gewerbegesetzes in 97 Paragraphen samt dem Entwurf einer Verordnung gegen Quantitätsverkürzung und Quantitätsverschleierung.

— **Epidemien.** Der Bundesrat hat am 28. Oktober auf Grund erhaltener Nachrichten Stadt und Hafen Odessa als pestverseucht erklärt. Es kommen daher die durch den Bundesratsbeschluss vom 19. Januar 1900 in Kraft gesetzten Bestimmungen der Verordnung über Massnahmen zum Schutze gegen die Cholera und die Pest, vom 30. Dezember 1899 (Art. 33—35 und 37—48) auch gegenüber diesem Bezirk zur Anwendung. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

— **Epidémies.** Le 28 octobre le conseil fédéral a pris l'arrêté ci-après: A teneur des rapports parvenus au conseil fédéral, la ville et le port d'Odessa sont déclarés contaminés par la peste. Sont en conséquence applicables à cette circonscription les dispositions de l'ordonnance du 30 décembre 1899, concernant les mesures à prendre contre la choléra et la peste (Art. 33—35 et 37—48), dispositions déclarées en vigueur par l'arrêté du conseil fédéral du 19 janvier 1900. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur.

Ausländische Banken — Banques étrangères.

Niederländische Bank.		18. Oktober.		25. Oktober.	
	18. Oktober.	25. Oktober.		18. Oktober.	25. Oktober.
Metallbestand	188,619,740	138,720,768	Notencirkulation	254,978,810	285,934,305
Wechselportef.	63,158,897	64,078,873	Conti-Correnti	3,341,468	3,475,538

Schweizerische Accumulatorenwerke TRIBELHORN A.-G., Olten und Zürich.

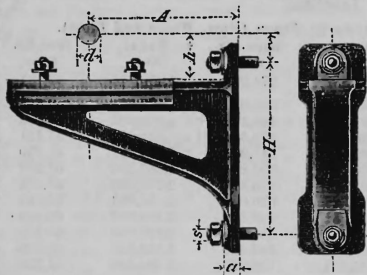
Accumulatoren

Accumulateurs

stationäre und transportable, für Kraft, Licht, Traktion und Medizinalzwecke. stationnaires et transportables, pour force, lumière, traction et médecine.

SOCIÉTÉ ANONYME SUISSE DES ACCUMULATEURS TRIBELHORN, OLTEN ET ZÜRICH.

[1544]



Eisengiesserei
Maschinenguss nach Modellen, Schablonen u. Zeichnungen bis 10,000 kg. — Cylinderguss, Dynamoguss, Bau- und Handelsguss. — Formmaschinen für Massenartikel. — Coquillenguss.

Spezialität: Rohguss für Transmissionen, Hängelager, Stehlager mit Ringschmierung, Wandkonsolen, Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.
Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten; Nichtvorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt.
Dépôt in Genf: Rue du Rhône, 61.

Eisen- & Metall-Giesserei
SEEBACH
H. Bölsterli & C^{ie}
Seebach bei Zürich.

Metallgiesserei
Bronze, Phosphorbronze, Messing
Lagerkompositionen
Legierungen jeder Art
Eigene (1378) Modellschreinerei

ERSPARNIS

an Kosten, Zeit und Arbeit erzielt man bei Aufgabe von Annoncen für Zeitungen, Zeitschriften etc. durch die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

Centralbureau für die Schweiz: **ZÜRICH**, Theaterstrasse 5
Agenturen: Aarau, Basel, Bern, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen.

Kosten-Anschläge •• Annoncen-Entwürfe •• Kataloge gratis.

COMPTOIR TH. ECKEL

V^o J.-J. LAULY.

Fondé en 1858. (1644)

Renseignements commerciaux.
Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle-Bruxelles-Lyon-St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.

(1673) Picard frères in Biel.

Timbres caoutchouc et métal en tous genres. (1761)
Kautschuk- & Metallstempelfabrik
Jean Chapuis, Biel-Bienne.

(1859)

Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik Winterthur.

Von heute an gelangen an unserer Kassa, sowie bei der Bank in Winterthur, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich die Coupons Nr. 2 unserer Aktien à Fr. 500 mit Fr. 50 zur Einlösung.

Die Coupons Nr. 13 der noch ausstehenden alten Aktien à Fr. 300 werden mit Fr. 30 nur an der Kasse des Etablissements in Winterthur eingelöst. [1975]

Winterthur, den 25. Oktober 1902.

Die Direktion.



erhellen halbdunkle Räume durch **Tageslicht.**

Kellerbeleuchtungen durch Einfall-Lichte. Für beste Lichtausnutzung fordere man unsere kostenlosen Vorschläge. — Broschüren und amtliche Berichte über Lichtwirkung gratis und franko durch das Deutsche Luxfer-Prismen Syndikat

G. m. b. H., **Berlin S.**, Ritterstrasse Nr. 26.

Fabriken in Berlin und Bodenbach a. E.

Alleinverkäufer für die Ostschweiz: Rob. Looser, Zürich V, Konkordiestrasse 22, beim Römerhof. Telefon Nr. 652. (652)

Schuldbriefe

I. Hypothek, Betrag Fr. 90,000 und Fr. 150,000, Zins 3 3/4 % auf 5 Jahre fest, absolut sichere Anlage auf Liegenschaften im Zentrum Zürichs, per 1. Januar 1903 zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre Z X 8023 sind zu richten an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. [1972]

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kasse werden bis auf weiteres (1413)

3 1/2 % Obligationen

in runden Summen von mindestens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von drei zu drei Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

Die Direktion.

Uebersetzungsbureau C. Schuler-Milligan,

Seewartrasse 21, Zürich II.

Uebersetzungen jeder Art in 15 Sprachen. (1921)

Spezialität: Technische Uebersetzungen. Beglaubigte Uebersetzungen. — Mässige Preise.

Basler Kantonalbank.

Staatsgarantie.

Wir kündigen hiemit unsere, auf den Namen oder auf den Inhaber lautenden, vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1899 auf 3 Jahre fest emittierten

4 % Obligationen

zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von 3 Monaten und offerieren die Konversion derselben in

3 1/2 % Obligationen

auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger dreimonatlicher gegenseitiger Kündigung.

Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kasse vorzuweisen.

Basel, den 30. September 1902.

[1858]

Die Direktion.

Prima Kapitalanlage.

Zur Ausbeutung einer in allen Ländern patentierten Erfindung wird ein Kapital von [1980]

Fr. 100,000—200,000

per sofort gesucht. Hohe Rendite. Grosse Bestellungen vorhanden. Beste Referenzen. — Offerten nimmt entgegen „Kreditreform“, Solothurn.